

# Neues aus dem Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 120: **Jahresthema 2016 : unterwegs mit Parkinson = Thème annuel 2016 : en chemin avec Parkinson = Tema dell'anno 2016 : in cammino con il Parkinson**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

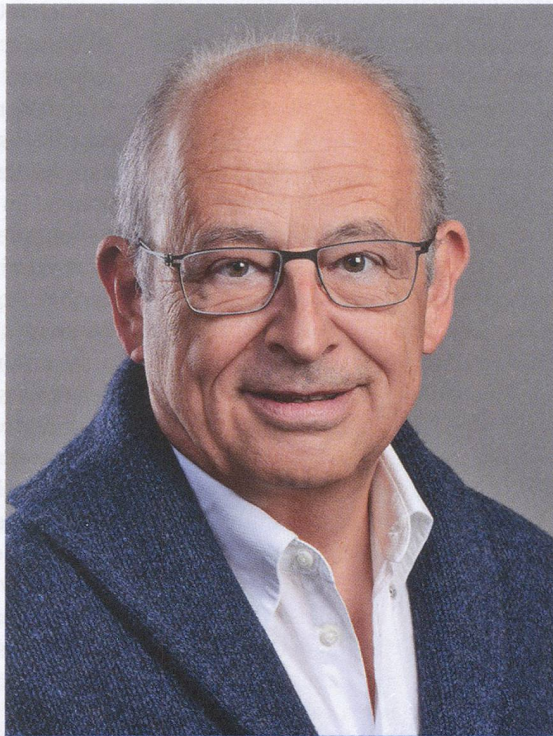
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorwärts in die Zukunft: Die Ziele der Vereinigung bis 2019

**Mehr Mitglieder, verstärktes Engagement in der Projektarbeit und in der Forschungsförderung, intensivere politische Einflussnahme dank einer engeren Vernetzung respektive Kooperation mit themenverwandten Organisationen im In- und Ausland. So lautet die Essenz der vom Vorstand formulierten Ziele unserer Vereinigung für die kommenden Jahre.**

Rund ein Jahr ist es her, dass mit Martin Wellauer ein neuer Präsident an die Spitze unserer Vereinigung trat. Und er machte sich sogleich mit Elan an die Arbeit. Denn es galt, innert Jahresfrist die Strategie der Vereinigung für die Jahre 2016 bis 2019 zu definieren.

Die Basis für diese wichtige Aufgabe bildeten einerseits intensive Gespräche und Diskussionen mit Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Ehrenamtlichen sowie den Mitgliedern des Vorstandes, der Fachgremien, der Geschäftsführerin und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Regionalbüros. Andererseits stützte sich die mit der Strategieentwicklung befasste Arbeitsgruppe des Vorstandes auf die Ergebnisse der zweiten Studie zur Wirkungsmessung der Arbeit der Vereinigung, die wie schon bei der ersten Durchführung im Jahr 2010 erneut mit dem Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI) durchgeführt wurde.



Hat mit dem Vorstand die Weichen für die Zukunft gestellt: Präsident Martin Wellauer.

## Transparente Informationsarbeit

Die Analyse der bei diesen Vorarbeiten gewonnenen Daten und Erkenntnisse zeigte, dass Parkinson Schweiz auf einem sehr guten Weg ist. Das Engagement der Vereinigung trägt eindeutig zu einer messbaren und nachhaltigen Steigerung der Integration der von Parkinson betroffenen Mitmenschen in vielen Lebensbereichen bei. Die Angebote in den Bereichen Information, Beratung, Selbsthilfe, Forschungsförderung sowie Aus- und Weiterbildung stossen bei den Mitgliedern, aber auch bei mit der Parkinsonkrankheit befassten Fachpersonen auf hohe Resonanz. Dies insbesondere durch die direkt gebotene Unterstützung für den Alltag. Ebenfalls geschätzt werden die von der Vereinigung angebotenen Kurse, Seminare, Ferien und Reisen. Verbesserungspotenzial wurde in den drei Bereichen Mobilität, politische Interessen-

vertretung und finanzielle Sicherheit der Betroffenen ausgemacht. Im Frühling 2015 war die Bestandsaufnahme abgeschlossen – und die Vereinigung informierte ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit im Magazin sowie im Rahmen der Mitgliederversammlung 2015 in Winterthur ausführlich über die Ergebnisse der Wirkungsmessungsstudie.

## Kontinuität bei der Entwicklung und sechs zentrale Tätigkeitsfelder

Direkt nach der Mitgliederversammlung begann der Vorstand unter der Regie von Martin Wellauer mit der Erarbeitung der Strategie, die basierend auf dem bisher Geleisteten und unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen eine zielgerichtete, effiziente und kontinuierliche Weiterentwicklung der Vereinigung in den kommenden Jahren ermögli-

chen soll. Die zentrale Vision der Vereinigung «Wir setzen uns für eine Verbesserung der Lebensqualität der von Parkinson betroffenen Menschen ein» blieb dabei unangetastet. Auch wird die Vereinigung die bereits bisher zentralen fünf Tätigkeitsfelder «Beratung und Unterstützung», «Information», «Selbsthilfe», «Forschungsförderung» und «Aus- und Weiterbildung» konsequent fortführen und kontinuierlich intensivieren und ausbauen.

Zusätzlich wurde, als sechstes zentrales Tätigkeitsfeld, der Punkt «Vernetzung und Kooperation» in der Mission der Vereinigung festgeschrieben. Dies vor dem Hintergrund, dass beispielsweise eine wirkungsvolle politische Interessenvertretung nur dann möglich sein wird, wenn Parkinson Schweiz sich verstärkt mit den übergeordneten Dachverbänden im Gesundheits- und Behindertenwesen vernetzt. Gemeinsam mit diesen will die Vereinigung künftig aus einer Position der Stärke durch Kooperation

heraus zugunsten der von Parkinson betroffenen Mitmenschen agieren.

## Mehr Projektarbeit, mehr Mitglieder

Innerhalb der sechs zentralen Tätigkeitsfelder strebt die Vereinigung einen kontinuierlichen Ausbau der Aktivitäten an. So sollen die Mittel für die Beratungsdienste, die direkte Projektarbeit und die Forschungsförderung erhöht werden. Zudem soll – zugunsten einer Steigerung der Kompetenz und der Sensibilität der breiten Bevölkerung im Umgang mit Betroffenen – die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden.

Von all diesen Massnahmen erhofft sich die Vereinigung auch eine Steigerung der Mitgliederzahlen. Denn Gemeinsamkeit macht stark. Und Stärke erleichtert es, selbst hochgesteckte Ziele realisieren zu können.

jro ■